



Zukunftsmodell Chemnitz? **Wirtschaftsstandort zwischen Industrietradition und innovativer Gründerszene**

Barbara Ludwig, Mario Geißler, Maik Kästner,
Holger Löbel, Frank Müller

Einladung 9. November 2017 18:00-20:00 Uhr
Industriemuseum Chemnitz Zwickauer Straße 119 09112 Chemnitz

Chemnitz ist heute wieder ein führender Industrie- und Technologiestandort. Vor allem der Bereich Forschung und Entwicklung wächst stetig und hat die Stadt wieder wettbewerbsfähig gemacht. Eine entscheidende Rolle dabei spielen innovative Gründungen. Sie können flexibel auf neue Entwicklungen reagieren, gewährleisten einen effektiven Technologietransfer und verwandeln Innovationen in ein wirtschaftliches Angebot. Ihre Leistungen bieten zudem vielen etablierten Unternehmen eine praktikable Möglichkeit, sich für die Zukunft zu wappnen.

Obwohl Chemnitz Gründer_innen aktiv unterstützt, wird das Potenzial nicht ausreichend genutzt: die Stadt liegt bei den Neugründungen hinter anderen mitteldeutschen Großstädten zurück. Maßgeblich für Gründungen sind nicht nur Finanzierungsmöglichkeiten, sondern auch ein für junge Menschen attraktives gesellschaftliches Umfeld. Die Chemnitzer Gründerszene konnte trotz einiger Erfolge bislang nur eine geringe Strahlkraft entwickeln. Subkultur ist für die Innovationskraft einer Stadt von Bedeutung – auch um Platz für Neues und Ungeplantes zu schaffen.

Wie kann sich die Stadt Chemnitz als Standort wirtschaftlich gezielt weiterentwickeln? Welche politischen Rahmenbedingungen sind erforderlich, um Chemnitz zu einer noch innovativeren Gründerstadt mit Alleinstellungsmerkmalen zu machen? Wie kann man neue Formen der Wertschöpfung im Stadtbild in attraktiver und innovativer Form sichtbar machen und Identität und Akzeptanz stärken? Diskutieren sie mit uns die zukunftsgerichtete Ausrichtung der Stadt!



MANAGERKREIS
DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

Zukunftsmodell Chemnitz?

Wirtschaftsstandort zwischen Industrietradition und innovativer Gründerszene

Programm 9. November 2017 18:00-20:00 Uhr
Industriemuseum Chemnitz Zwickauer Straße 119 09112 Chemnitz

> Begrüßung

Helmut Herdt, Sprecher des Managerkreises Mitteldeutschland

> Impuls

Barbara Ludwig, Oberbürgermeisterin Chemnitz

> Diskussion

Barbara Ludwig

Prof. Dr. Mario Geißler, Juniorprofessur Entrepreneurship in Gründung und Nachfolge –
Stiftungsprofessur der Sparkasse Chemnitz, TU Chemnitz

Maik Kästner, Referent Technologie und Innovation, IHK Chemnitz

Holger Löbel, CMO von Baselabs

Frank Müller, Kreatives Chemnitz. Branchenverband der Kultur- und Kreativwirtschaft

> Diskussion mit dem Publikum

Moderation: **Kathrin Köcher**, Journalistin, betrainted

> Ausklang

> Wir bitten um Anmeldung an managerkreis@fes.de

Veranstaltungsort: Industriemuseum Chemnitz, Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz

Anmeldung an managerkreis@fes.de • Telefon 030/ 269 35 7054 • www.managerkreis.de

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungsaustausch zwischen Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik. Er will dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden. Weitere Informationen finden Sie auf www.managerkreis.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorab an uns. Reisekosten sind von den Teilnehmer_innen selbst zu tragen. Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher angemeldet haben.

